



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

Golf Reise in Nord Indien (19 Tage):

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Delhi Ankunft in Delhi , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unserer Vertreter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		Alt - und Neu – Delhi Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des Roten Forts führt uns der Weg zur Jama Masjid , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das Grabmal des Mogulkaisers Humayun (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und Rajgat , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation", Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur Kutab Minar , einer 71 m hohen Siegestsäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am India Gate beginnen wir den heutigen Tag in Delhi.
Tag 03		Golf in Delhi Der Golfplatz von New Delhi hat die Größe von ca. 80 Hektar und hat 18 Löcher, 27 Par und 6.972 Yards. Der Golfplatz in Delhi als sehr grün. Hier gibt es über 200 Baumarten und es sind ca. 300 Vogelarten beobachtet worden.
Tag 04		Golf in Delhi Der Golfplatz von New Delhi hat die Größe von ca. 80 Hektar und hat 18 Löcher, 27 Par und 6.972 Yards. Der Golfplatz in Delhi als sehr grün. Hier gibt es über 200 Baumarten und es sind ca. 300 Vogelarten beobachtet worden.
Tag 05		Golf in Delhi Der Golfplatz von New Delhi hat die Größe von ca. 80 Hektar und hat 18 Löcher, 27 Par und 6.972 Yards. Der Golfplatz in Delhi als sehr grün. Hier gibt es über 200 Baumarten und es sind ca. 300 Vogelarten beobachtet worden.
Tag 06		Golf in Delhi Der Golfplatz von New Delhi hat die Größe von ca. 80 Hektar und hat 18 Löcher, 27 Par und 6.972 Yards. Der Golfplatz in Delhi als sehr grün. Hier gibt es über 200 Baumarten und es sind ca. 300 Vogelarten beobachtet worden.
Tag 07		Delhi – Agra (200 km / 4 Stunden) Heute fahren wir nach Agra . Unterwegs besichtigen wir das Grabmal von Akbar " Sikandara ", bei dem die Architektur ungewöhnlicherweise aus unterschiedlichen Religionen stammt. Der restliche Tag steht zu freien Verfügung, da es am nächsten Morgen schon früh los geht !
Tag 08		Agra Heute steht zunächst (bei Sonnenaufgang) der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens, dem Taj Mahal , auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan Taj Mahal als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen den Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit,

	<p>jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger den Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien- und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben.</p> <p>Am Vormittag besichtigen wir das Rote Fort von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser.</p> <p>Nach einer Pause im Hotel geht es am Nachmittag zu dem Grab des Itimad-ud-Daula. Das kleine Grabmal am gegenüberliegenden Ufer der Yamuna wurde auf Veranlassung von Nur Jahan (Licht der Welt), der einflussreichen und machtbewussten Gemahlin Jahangirs, für ihre 1621 verstorbenen Eltern erbaut. Der Sandsteinbau besticht durch seine Marmoreinlegearbeiten, wobei neben stilisierten Blumen bauschige Weinkrüge besonders ins Auge fallen, ein Motiv, das in der persischen Dickkunst als Symbol des Paradieses und des Göttlichen galt und wohl auf die Herkunft des Premierministers zurückzuführen ist. Im Gegensatz zum Taj Mahal blickt das Mausoleum nicht auf die Yamuna, sondern liegt, wie bei den Grabstätten der Moguln üblich, im Zentrum eines Gartens.</p>
Tag 09	<p><u>Agra – Fatehpur Sikri - Jaipur (ca. 260 km / 5 Stunden)</u> Heute fahren wir vorbei an Weizen- und Senffeldern in Richtung Jaipur. Unterwegs besuchen wir die verlassene Siegesstadt Fatehpur Sikri (UNESCO-Kulturdenkmal), die Mogulkaiser Akbar im 16. Jahrhundert als neue Hauptstadt erbauen ließ. Die kunstvolle, aus rotem Sandstein erbaute Mogulstadt wurde wenige Jahre nach ihrer Erbauung aus bisher ungeklärten Gründen (vermutlich Wassermangel) aufgegeben, und ist bis heute unverändert erhalten. Am Spätnachmittag Ankunft im Hotel in Jaipur. Der Rest des Tages steht für Sie zur freien Verfügung.</p>
Tag 10	<p><u>Jaipur (die rosarote Stadt)</u> Im optimalen Licht der Morgensonne bewundern wir heute als erstes das Wahrzeichen der Stadt Jaipur, den "Palast der Winde" (Hawa Mahal). Der Fantasiebau, der es sämtlichen Ehefrauen des Maharajas erlaubte, unbeobachtet einen Blick auf das bunte Treiben in den Straßen zu werfen, erstreckt sich über fünf Stockwerke. Anschließend Ausflug zu dem 11 km nördlich gelegenen Amber Palast. Amber war vor Jaipur sechs Jahrhunderte lang die Hauptstadt des Rajputen-Reichs. Hier werden wir auf den Rücken von Elefanten zu der imposanten Bergfestung hinaufgetragen. Nachmittags steht ein Spaziergang durch die Basare Jaipurs und die Besichtigung der berühmten Stoffdruckarbeiten auf dem Programm. Am Abend besuchen wir den Laxmi Naryan Mandir, eine hinduistische Tempelanlage ganz aus weißem Marmor. Mit etwas Glück erleben wir hier eine Gebetszeremonie.</p>
Tag 11	<p><u>Golf in Jaipur</u> Der Maharaja (der grosse König) von Jaipur war ein großer Liebhaber vom Golf Spielen. Er ließ einen eigenen Golfplatz auf dem Gelände seines früheren Palastes, dem Rambagh Palace, mit 18 Löchern (brown) anlegen. Der Palast wurde schon vor vielen Jahre als Luxus Hotel umgebaut, aber der Golf-Platz ist noch erhalten. Dieser Platz hat den Ruf, eine Herausforderung für jeden erfahrenen Greens-Spieler zu sein.</p>
Tag 12	<p><u>Golf in Jaipur</u> Der Maharaja (der grosse König) von Jaipur war ein großer Liebhaber vom Golf Spielen. Er ließ einen eigenen Golfplatz auf dem Gelände seines früheren Palastes, dem Rambagh Palace, mit 18 Löchern (brown) anlegen. Der Palast wurde schon vor vielen Jahre als Luxus Hotel umgebaut, aber der Golf-Platz ist noch erhalten. Dieser Platz hat den Ruf, eine Herausforderung für jeden erfahrenen Greens-Spieler zu sein.</p>

Tag 13	Golf in Jaipur Der Maharaja (der grosse König) von Jaipur war ein großer Liebhaber vom Golf Spielen. Er ließ einen eigenen Golfplatz auf dem Gelände seines früheren Palastes, dem Rambagh Palace, mit 18 Löchern (brown) anlegen. Der Palast wurde schon vor vielen Jahre als Luxus Hotel umgebaut, aber der Golf-Platz ist noch erhalten. Dieser Platz hat den Ruf, eine Herausforderung für jeden erfahrenen Greens-Spieler zu sein.
Tag 14	Golf in Jaipur Der Maharaja (der grosse König) von Jaipur war ein großer Liebhaber vom Golf Spielen. Er ließ einen eigenen Golfplatz auf dem Gelände seines früheren Palastes, dem Rambagh Palace, mit 18 Löchern (brown) anlegen. Der Palast wurde schon vor vielen Jahre als Luxus Hotel umgebaut, aber der Golf-Platz ist noch erhalten. Dieser Platz hat den Ruf, eine Herausforderung für jeden erfahrenen Greens-Spieler zu sein.
Tag 15	Jaipur - Mumbai (Flug) Am Vormittag Flug von Jaipur nach Mumbai (ehem. Bombay). Letzter Höhepunkt unserer Reise ist eine Stadtrundfahrt in Mumbai. Die zweitgrößte Stadt Indiens trägt ihren besonderen Reiz in ihrer Widersprüchlichkeit: Tempel, Kirchen und Moscheen finden sich neben englischen Kolonialbauten, neuindischen Wolkenkratzern, westlichen Kinos und großen Geschäftsvierteln. Wir machen einen Spaziergang durch das Hafenviertel und besuchen das Gateway to India, den Anlegeplatz großer, europäischer Passagierschiffe. Vor der Abfahrt zum Flughafen stehen Räumlichkeiten zur Verfügung, um sich frisch zu machen und gegebenenfalls umzuziehen.
Tag 16	Golf in Bombay Der Golfclub Presidency wurde im Jahr 1827 gegründet. Dieser Golf Club vom Bombay (heute Mumbai) hat einen Platz mit 18 Löchern, 70 Par von ca. 40 Hektar. Der Golfplatz vom Mumbai hat den Ruf, der schönste "Greens" in Indien zu sein.
Tag 17	Golf in Bombay Der Golfclub Presidency wurde im Jahr 1827 gegründet. Dieser Golf Club vom Bombay (heute Mumbai) hat einen Platz mit 18 Löchern, 70 Par von ca. 40 Hektar. Der Golfplatz vom Mumbai hat den Ruf, der schönste "Greens" in Indien zu sein.
Tag 18	Golf in Bombay Der Golfclub Presidency wurde im Jahr 1827 gegründet. Dieser Golf Club vom Bombay (heute Mumbai) hat einen Platz mit 18 Löchern, 70 Par von ca. 40 Hektar. Der Golfplatz vom Mumbai hat den Ruf, der schönste "Greens" in Indien zu sein.
Tag 19	Flug nach Europa oder Verlängerung Flug nach Europa. Ende der Reise.